

## Regionalliga Damen Süd

BSC Rapid Chemnitz II : ESV München-Freimann  
Sonntag, 25.09.2022, 11:00 Uhr

### Neldner macht den Sack zu

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des ESV München-Freimann im Spiel der Regionalliga Damen Süd beim BSC Rapid Chemnitz II benennen, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:10 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Müller und Messer, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Silbermann / Brand gegen Hovikyan / Müller hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Neldner / Messer war für Uhlemann / Grünberg schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Juliette Silbermann lag gegen Sabine Neldner bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. 8:11, 14:12, 11:9, 4:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Anke Brand und Anna Hovikyan die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Brand zu Ende ging. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Die gewinnbringende Taktik fehlte Nicole Uhlemann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Lena Müller ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig Gegenwehr leistete Michelle Grünberg beim 7:11, 3:11, 8:11 gegen Sylvia Messer. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des BSC Rapid Chemnitz II und ESV München-Freimann. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Juliette Silbermann und Anna Hovikyan sich am Tisch gegenüber standen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Anke Brand verlor ihr Spiel gegen Sabine Neldner unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Nicole Uhlemann verlor anschließend ihre Partie gegen Sylvia Messer unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Zwischenzeitlich konnte Michelle Grünberg zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Lena Müller aber trotzdem klar mit 5:11, 7:11, 11:7, 9:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den BSC Rapid Chemnitz II am 25.09.2022 gegen Alemania Riestedt um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.10.2022 gegen den DJK SB Landshut versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### **BSC Rapid Chemnitz II**

Doppel: Silbermann / Brand 0:1, Uhlemann / Grünberg 0:1

Einzel: J. Silbermann 1:1, A. Brand 1:1, N. Uhlemann 0:2, M. Grünberg 0:2

##### **ESV München-Freimann**

---

Doppel: Hovikyan / Müller 1:0, Neldner / Messer 1:0

Einzel: A. Hovikyan 1:1, S. Neldner 1:1, S. Messer 2:0, L. Müller 2:0